

Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Stadtteilentwicklung und Wirtschaft“
Sitzungstag: 19.07.2021 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 17:45 Uhr Sitzungsart: online

Vom Ortsamt

Jörn Hermening

Vom Fachausschuss

Kerstin Biegemann

Jens Dennhardt

Hans-Peter Hölscher

Beata Linka

Harry Rechten

Sabine Reuter

Gerhard Scherer (ab 16:52 Uhr)

Hannelore Sengstake in Vertretung für Gerhard Scherer (bis 16:52 Uhr)

Beratende Mitglieder

Carsten Koczwar

Gäste

Sibel Tarakci (Antragstellerin TOP 2)

Ralf Bohr (Beirat)

Dirk Bülow (Polizei)

Interessierte Bürger:innen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.05.2021 sowie Rückmeldungen

TOP 2: Aufbau einer Bahn für Inlinerskater, Stuntscooter und BMX Fahrer im Tamra Park

TOP 3: Nutzung der Brachfläche an der Diedrich-Wilkens-Straße als Park

TOP 4: Verschiedenes

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine weiteren Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.05.2021 sowie Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 10.05.2021 wird genehmigt.

TOP 2 Bürgerantrag „Aufbau einer Bahn für Inlinerskater, Stuntscooter und BMX Fahrer im Tamra Park“

Sibel Tarakci stellt Ihren Bürgerantrag vor: *...hiermit stelle ich den Antrag, dass der Wunsch besteht, dass im Stadtteil Sebaldsbrück/Hemelingen z. B. Im Tamra Park eine Bahn für Inlinerskater, Stuntscooter und BMX Fahrer aufgebaut wird. In der Überseestadt ist ein tolles Beispiel, wie man so eine Bahn auf der Freifläche im Tamra Park aufbauen könnte. In*

unserem Stadtteil gibt es leider keine Möglichkeit für dieses Hobby. Ich bitte um eine Rückmeldung meines Bürgerantrages...

Sie erläutert den eingereichten Antrag. Nach Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Der Beirat Hemelingen unterstützt den Bürgerantrag von Sibel Tarakci und bittet darum, die Vorschläge in eine Gesamtkonzeption für das Gelände einzubeziehen. Bürger*innenbeteiligung sowie geeignete Formen der Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen sollen zeitnah stattfinden.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

TOP 3 Nutzung der Brachfläche an der Diedrich-Wilkens-Straße als Park

Der Beschluss aus der letzten FA Sitzung wurde vom Ortsamt noch nicht an das Ressort weitergegeben, daher konnte noch keine schriftliche Antwort erfolgen.

Mündlich wurde heute aus dem Hause der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS) mitgeteilt, dass die Antwort inhaltlich der entsprechen würde, die in der letzten Deputation vorgestellt wurde:

Bericht der Verwaltung zur Brachfläche an der Diedrich-Wilkens-Straße

Der Deputierte Herr Hölscher (SPD) bittet um einen Bericht zum Stand der Planungen für die Brache an der Diedrich-Wilkens-Straße in Bremen-Hemelingen und zum Stand der Verhandlungen mit der Firma Siedentopf über eine Beteiligung an den Kosten für die Errichtung einer Parkanlage auf dieser Brache. Lösung Für die Diedrich-Wilkens-Straße liegt der seit dem 30.09.2005 rechtskräftige Bebauungsplan 2162 vor. Ursprünglich sollte auf der Grundlage dieses Bebauungsplans ein Wohngebiet realisiert werden. Aufgrund der aktuellen Geruchsbelastungen, die im Zentrum Hemelingens gemäß gutachterlicher Aussagen insbesondere durch die Coffein Compagnie (Entkoffeinierung) sowie in geringerem Umfang durch den Kaffeeröstbetrieb Jacobs Douwe Egberts an der A 1 verursacht werden, ist die Fläche für die Entwicklung eines neuen Wohngebietes aber ungeeignet. Aufgrund dieser Konfliktlage wird die ursprüngliche Planung nicht weiterverfolgt. Derzeit werden Möglichkeiten geprüft, den angrenzenden Tamra-Hemelingen-Park zu erweitern.

Voraussetzung hierfür ist die Änderung des Bebauungsplans 2162, der bisher ein Allgemeines Wohngebiet festsetzt. Die Finanzierung und Unterhaltung einer öffentlichen Grünanlage ist jedoch noch nicht abschließend darstellbar. Der Eigentümer der auf der gegenüberliegenden Bahnseite befindlichen Coffein Compagnie hat in diesem Zusammenhang eine erhebliche Kostenbeteiligung für die öffentliche Grünfläche in Aussicht gestellt. Zurzeit wird geprüft, ob das finanzielle Engagement mit der Verwaltungsvorschrift über die Annahme und Verwendung von Beiträgen aus Sponsoring, Werbung, Spenden und mäzenatischen Schenkungen zur Finanzierung öffentlicher Aufgaben der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde Bremen) vereinbar ist.

Erst nach positivem Abschluss dieser Prüfung, die zurzeit noch nicht vorhergesagt werden kann, und der sich daran anschließenden Verständigung mit der Coffein Compagnie können Aussagen zu den weiteren Planungsschritten und zur zeitlichen Perspektive erfolgen.

Parallel ist die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport auf der Suche nach einem neuen Standort für das „Rote Dorf“, welches ehemals am Standort Nordstraße / Überseetor für die temporäre Unterbringung von Geflüchteten genutzt wurde. Zurzeit stellt die Fläche an der Diedrich-Wilkens-Straße eine mögliche Standortalternative dar, die aktuell vertieft geprüft wird. Sofern dieser Standort tatsächlich für das „Rote Dorf“ genutzt werden sollte, ist eine Erweiterung des Tamra Hemelingen-Parks erst im Anschluss möglich.

Beschlussempfehlung

Die städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis

Nach Diskussion wird folgender Beschluss in Ergänzung zum Beschluss vom 10.05.2021 gefasst:

Der Beirat Hemelingen erwartet zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens aber bis Ende September, ein Ergebnis der in der Deputationsvorlage zum Tamra-Hemelingen Park genannten Prüfung (*Zurzeit wird geprüft, ob das finanzielle Engagement mit der Verwaltungsvorschrift über die Annahme und Verwendung von Beiträgen aus Sponsoring, Werbung, Spenden und mäzenatischen Schenkungen zur Finanzierung öffentlicher Aufgaben der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde Bremen) vereinbar ist.*)

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Das Ortsamt wird bei einem/r Rechtsanwält*in Auskunft einholen, welche Kosten zu erwarten wären, wenn die Prüfung vom Beirat anwaltlich in Auftrag gegeben werden würde.

Das Thema „Rotes Dorf“ soll ggf. in der ersten Beiratssitzung nach den Ferien thematisiert werden, dazu wird das Ortsamt im Sozialressort nachfragen.

TOP 4 Verschiedenes

Themenvorschläge für die Sitzung am 11.10.2021

- TOP Fortschreibung des Gewerbeentwicklungsplanes - Simone Gessner (Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa) und ein/e Referent:in der Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (WfB) sollen eingeladen werden
- TOP Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Gebiet in Hastedt nördlich der Hastedter Heerstraße - Markus Löwer und Dr. Monika Nadrowska (beide SKUMS) sollen eingeladen werden
- Weitere Entwicklung Tamra-Hemelingen Park

gez. Hermening
Sitzungsleitung
und Protokoll

gez. Hölscher
Sprecher